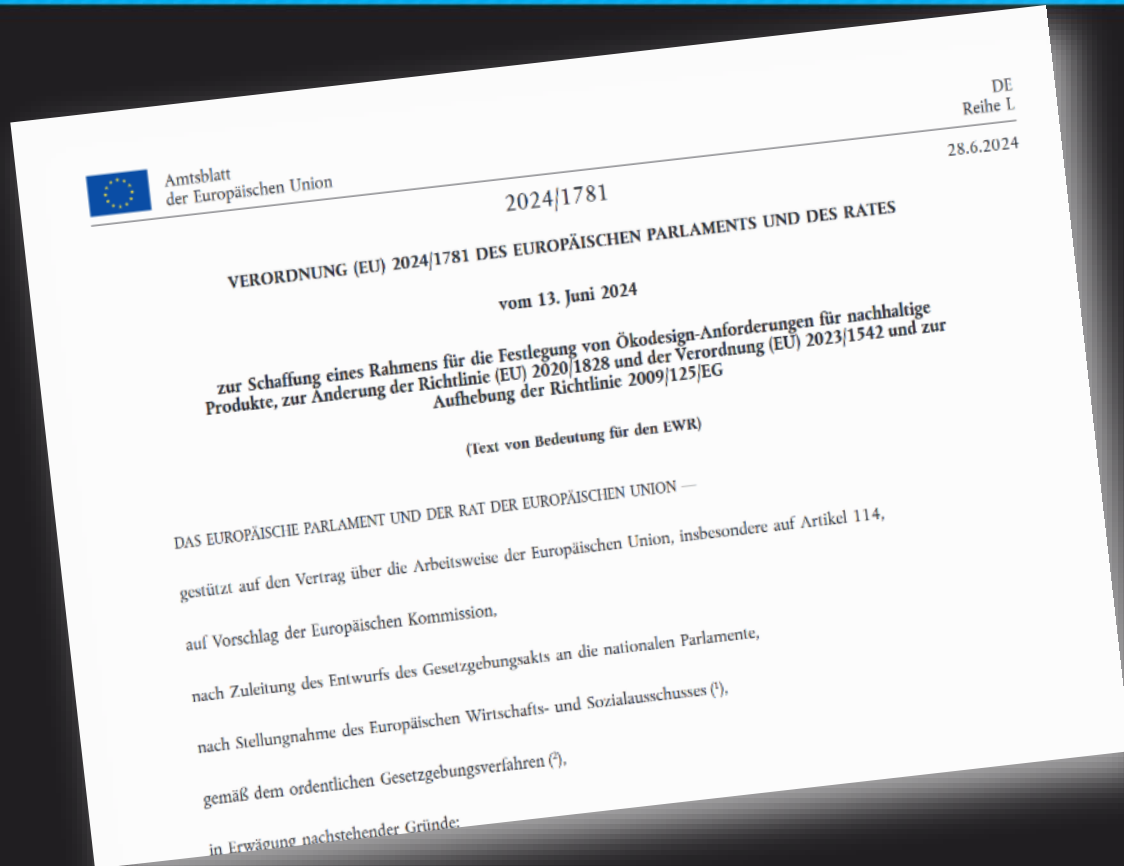


Gesetzliche Entwicklungen

Die Reifenindustrie - auf dem Weg zur Ökodesignverordnung (ESPR)



Ecodesign for Sustainable Products Regulation

Die Ökodesignverordnung

Nachhaltige Produkte als Norm auf dem EU-Binnenmarkt etablieren

Rechtsrahmen der EU für umweltfreundliches Produktdesign

Ersetzt die bisherige Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG)

Gilt für nahezu alle physischen Produkte, inkl. Reifen

Zentrale Anforderungen der ESPR

- **Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit und Reparierbarkeit**
- **Material- und Energieeffizienzstandards**
- **Erhöhung des Anteils recycelter Materialien**
- **Digitaler Produktpass (DPP) für Transparenz**
- **Vermeidung geplanter Obsoleszenz, Kreislaufwirtschaft**

Für welche Waren gilt die ESPR

- Eisen, Stahl und Aluminium
- Textilien (insbesondere Bekleidung und Schuhwerk)
- Möbel (einschließlich Matratzen)
- Reifen
- Chemikalien
- Anstrichmittel
- Schmierstoffe
- Waschmittel
- ...

Für welche gilt sie nicht

- **Lebensmittel und Futtermittel**
- **Arzneimittel und Tierarzneimittel**
- **Lebende Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen**
- **Erzeugnisse menschlichen Ursprungs sowie Erzeugnisse von Pflanzen und Tieren, die unmittelbar mit ihrer künftigen Reproduktion zusammenhängen**
- **Fahrzeuge, die von separaten Verordnungen erfasst werden**

Für wen gilt sie

- Hersteller
- Importeure
- Händler
- Bevollmächtigte
- Fulfilment-Dienstleister
- Anbieter von Online-Marktplätzen und Online-Suchmaschinen

Der Zeitplan



Bildquelle: Tüv-Süd

**Förderung des Einsatzes
innovativer und nachhaltiger
Materialien, einschließlich
erneuerbarer Materialien.**

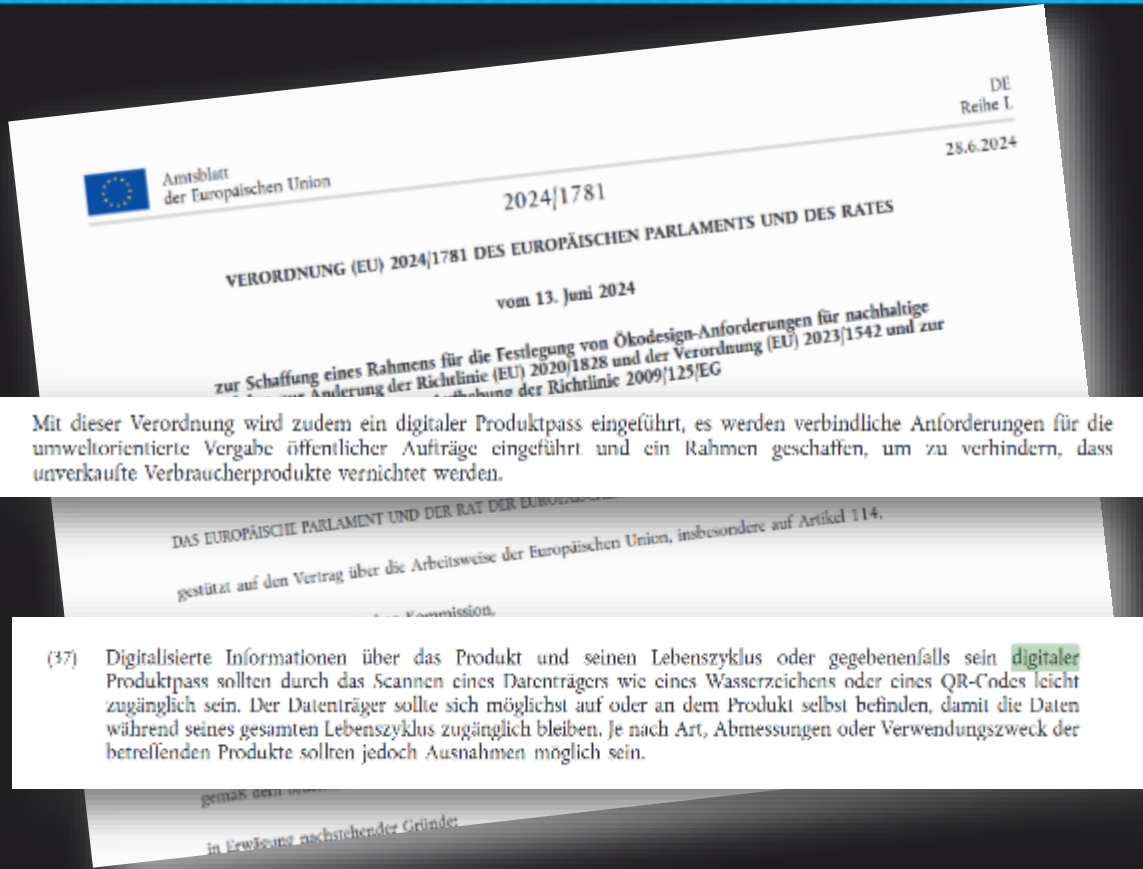
**Berücksichtigung
technischer und
ökologischer
Kompromisse.**

Sicherstellung der Entwicklung EU-weiter Kriterien für das Ende der Abfalleigenschaft von Materialien aus Altreifen

Gewährleistung von Kohärenz und Synergie mit den aktuellen und künftigen Vorschriften für Reifen

Maßnahmen für die Reifenindustrie

1. Zielvorgaben für recycelte Inhaltsstoffe
2. Recyclingfähigkeit von Reifen
3. Zuverlässige Prüfverfahren für Abrieb
4. Runderneuerung von Lkw- und Busreifen zur Abfallreduzierung
5. Verbesserung des Rollwiderstands
6. Nachhaltige Beschaffung von Kautschuk



DPP:

Digital Product Passport

Der digitale Produktpass



DPP:

Digital
Product
Passport

Der digitale
Produktpass

Bildquelle: S.Rau K2025

Lassen Sie uns diskutieren...



Wirtschaftsverband
der deutschen
Kautschukindustrie e. V.

Zeppelinallee 69 • 60487 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 7936-0 • Fax +49 69 7936-140
info@wdk.de • www.wdk.de